Srbg. 25. Juli 1972

Verhör und Proceß Jesu.

I Die Quellenlage in den Evv.

Mk 14, 53–72 / Mk 26, 57–75 / Lk 22, 54–71 [S. 181–185]

Darauf folgt: Mk 15, 1 / Mk 27, 1 f. / Lk 23, 1 [S. 185]

Mk 14, 53 f.: Jesus wird zum Hohepriester abgeführt und Petrus folgt ihm unauffällig von weitem. Es ist noch Nacht, denn Petrus wärmt sich mit den Knechten am Feuer (Joh 18, 18).

14, 55–64. 65: Eigentl. Verhörbericht. Verspottungsszene.

14, 66–72: Szene wieder Hof des Hohepriesters. Verleugnung des Petrus

15, 1: Sogleich am frühen Morgen → Pilatus.

Analog aufgebaut ist Mk 26, 57 – 27, 2.

Ähnlich Jo 18, 12–27: Jesus → Annas. Petrus folgt ihm. Verhör vor Annas inmitten der Verleugnungsgeschichte des Petrus.

18, 24 Jesus gebunden → Kaiphas

18, 28 Von Kaiphas → Pilatus

Verhör vor Annas, wo bei Mk/Mk Verhör vor Hohepriester Kaiphas (Mk).

Index Lk.

22, 54-62: Verlängerungsgeschichte d. Perikope, ohne sie durch einen eingeschobenen Verhörbericht zu trennen.

63-65: Verspottung Jesu durch die Wachmannschaft.

66-71: Verhörbericht

Lk 22, 66: „Und als Tag wurde, versammelte sich der Ältestenrat des Volks, Hohepriester und Schriftgelehrte und führten ihn vor ihr Gericht hinauf"

entspricht formal und inhaltlich Mk 15, 1 a.

Mk 27, 1.

Lk 22, 67-71: Stark verkürzte und modifizierte Wiedergabe des Messiasbekenntnisses Jesu vor dem Synedrion.

Lk 23, 1: Überstellung d. Gefangenen an Pilatus lehnt sich an Mk-Aufriß an.

II. 1 Rechtsgeschichtl. Probleme.

1.) Hatte das Synedrion das Recht?

Nach Jo 18, 31: „Uns ist nicht erlaubt, jemand zu töten."

Aber: 3 Fälle sind bekannt, da nach 6. n. Chr. Juden die Kapitalgerichtsbarkeit ausgeübt haben.

a.) bpg 7, 58-60
b.) Sank VIII, 2 (Sank 52 b): Clemens hem Zaddug
c) Sank 20, 9, 1: Annas II. hötel 'Herrenbrüder'
jebolwen und einige andere Jünderlichkeit
Agrippa II. xhlichs.
Albinus, da neue Roheneter gibliche
sein Viewers
Ferner: Tempelschatzkammerschrift.

ad a.) Tumultarische Volksjustiz.
ad b) 41–44 n. Chr. Agrippa I.; Enkel des
ad c.) Annas II. wird für sein Geschloss Vorgehe
mit Amtsentsetzung bestraft.
ad ferner) BJ 6, 2, 4: Besondere Vorsorgen des
Römer und somit Übernahme von der
Kapel.

2.) Die Verurteilung Jesu und die rabbin.
Juristen.

a.) 6–66 (Abmahnung 41–44): Sank. hatte
keine Kapitalgerichtsbarkeit.

j Sank I, 18 a: 40 Jahre vor der Tempelzerstörung
wurde die Kapitalgerichtsbark.
Ihnen weggenommen.

Ähnlich Sank 41a: [BZG II, 107]

"Es wird traditionell 40 Jahre vor der Tempelzerstörung die Stätte des Sanhedrin nach der Hauptstadt verlegt, da man Bluturteile nicht mehr verhandeln hatte. Wenn Bußgeld-Strafsachen? Sie haben doch keine Kapitalhalle über. R. Jitzchaq bar Eliezar sagte dazu, daß sie keine Bußgeldstrafsachen mehr verhandelt hatten. Wenn Bußgeld-Strafsachen? Sie haben doch keine Kapitalhalle

prozesse mehr gefährdet."

Festervalle: „Am 17. des Monats [Elul] wichen die Römer Jerusalem, am 22. desselben Monats begann man die Klagelieder wieder zu rezitieren."

Sanh IX, 6: „Wer die Opferschale zerbricht, wer mit dem Schlüssel (i.e. Hadrian) schläft, den überfallen die Zeloten."

a) Kein Beweis und daher auch beim Verurteilung nach phar.- rabbin. Recht.

Mk 14, 53-72: Hohepriester und Sanhedristen begannen in dieser Nacht mit dem Verhör Jesu, in dem sie ihn verurteilten.

T 2,6 s.u. IV, 4 (Zuckermandel 420) „Man darf bei einem Verdächtigen nicht sitzen ... an einem Fieberkranken, um so weniger noch an einem Selbst."

Sanh IV, 1 [bzw II, 111 ~~409~~]: 13.1

Gotteslästerung ist nach Sanh VII, 5: „Der Lästerer wird erst dann schuldig, wenn er (dabei) den Gottesnamen voll und deutlich ausspricht."

Sanh IV, 2: Zuerst gehen die niederen Richter ihre Stimme ab, dann erst die Vorsitzende. Zu Gen. zuerst der Hohepriester.

3.) Wahrscheinlich auch nicht römisches Recht. Kein Beweis.

III. Argumente gegen die Geschichtlichkeit von Ilk 14, 55-64.

1.) Ilk 14, 55-64 u. Ilk 15, 1
2 Verhandlungen.

2.) Ilk 14, 55-64 enthält eine Prophetie
des Jesus über Jesus.

3.) Lk 22, 66 entspricht Ilk 15, 1
Wichtige Elemente aus dem mark.
Nachtverhör bringt Lk in Zusammen-
hang mit Morgenverhör:
Frage nach Hoheit Jesu u. Hohepriester.

4.) Literarisch Parallelen zw. Ilk 14, 55-64
und Ilk 15, 2-5

2 Fragen d. Pilatus	—	2 Fragen d. Hohepriesters
Schweigen Jesu	—	Schweigen Jesu
Antwort/Rede Jesu	—	Antwort/Rede Jesu
(Ilk 15, 4)		(Ilk 14, 60)

5.) Innere Analyse von Ilk 14, 55-64

a) Ilk 14, 62: Zitatenkomposition von Dan 7, 13
mit Ps 110, 1

Ilk 14, 61: Formulierung d. Messiasfrage
d. Hohepriesters (Sohn Gottes) setzt
kirchl. Glauben voraus.

b.) Zweimal wird berichtet, daß Besessene den Belastungszeugen nicht übereinstimmen:
Mk 14, 56. 59.

c.) Traditionsgeschichtliche Parallelen:
Schlußwort.
Mk 14, 58 / Mk 26, 61 } Bei Lk fehlt
Mk 15, 29 / Mk 27, 39 f. } an beiden Stellen.
Apg 6, 13 f.
Jo 2, 19–21

d.) Keine Zeugen vorhanden.
Vgl: Apg 6, 7; 15, 5.
Petrus im Hof des Hohepriesters. Besiegen.

e.) These von der Priorität des Lk. – Überlieferung.
Bei Lk 22, 67 Messias
22, 70 Sohn Gottes
Titel noch nicht kombiniert wie in Mk 14, 61 / Mk 26, 63.

Sad contra:
Lk 22, 63 κύριον
Lk 22, 61: "Er wandte sich des Herrn um ....."
Lk 22, 69: "Erscheinung der Parusieerwartung.

IV. Warum sind die christologischen Aussagen über Jesus nicht nur Glaubensaussagen der frühchristlichen Gemeinde.

1.) Mk 3,22-30 / Mk 12,22-37 / Lk 11,14-23

Beelzebub-Vorwurf

Entwicklung der Dämonen in nachpaulinischen Zeiten

z.B. T. Levi 21.

Heilwunder bis in frühchristl. Zeit: Eleazar ben Dame / Jehoda aus Kfar Sama / Jishmael

Khalid und Deutungen der Heilungen Jesu

durch seine Gegner: Beelzebub.

2.) Mk 8,27-33 / Mk 16,13-23 / Lk 9,18-22

[s. 100f.]

Für fundamentum in re der 1. Leidensan-

kündigung spricht Umwertung von

Js 52,13-53,12 in 1 Kor 15,3

die erste Leidensankündigung ist also die

Wiedergabe von Jesu Reaktion auf das Messias-

bekenntnis Petri in der Sprache der nach-

österlichen Verkündigung.

Jesus weist also Petri triumphalistischen Messiasbegriff zurück. Trotzdem geht Petrus mit in den Hof der Hohepriester. Besonders, wenn dabei in sein Verleugnungsgeschichte verantwortlich der innere Kreis Petri!

3.) | Mk 10, 35-40 / Mk 20, 20-23 [S. 140 f.]
Zebedäussöhne Jakobus u. Johannes.

4.) | Verrat des Judas.

5.) | Lk 12, 8 f [S. 121]: „Jeder, der mich vor den Menschen bekennt, zu dem werde ich auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen."

V. | Argumente für die Geschichtlichkeit von Mk 14, 55-64.

1.) | Tempelweissagung:

Mk 11, 15-19 / Mk 21, 12 f. / Lk 19, 45-48 / Jo 2, 13-17 [S. 148 f.]

Kein Gleichnis, Akt als prophet. Demonstration analog Amos 3, 13-15; 7, 10-17; Jer 7, 1-15.
Provokation des Tempelgeschäftsbetriebs.
× | In der Passionsgeschichte anderer Bezug als sonst in Evv.

Hen 90, 28 f ⟶ Pneuma

2.) | Belastungszeugen a.) allgemein

Heil am Sabbat nicht lebensgefährliche Krankheiten.
Het Bund mit dem Teufel [siehe IV, 1]

b) besonders

Tempelzerstörungswort.

[Wurde ein solches tatsächlich von Jesus gesprochen, wie Buendia u.a. vermuten?

Mk 14,58 / Mk 26,61 : falsche Zeugen.
Jo 2,19 : Tatsächlich gesprochen.
Vgl Mk 13,1f [S. 161]

Vgl. Johanan ben Zakkai: Jome 39b.

Also die Tempelzerstörung kann Jesu Worte in diesem Sinn verstanden haben!

Jesus hatte also keine öffentliche Auseinandersetzung mit Zeloten u. anderen Aufständischen.

Mk 25,7-13 Pinchas → Sanh IX, 6 (II, 2, 6).
Sein Eifer für das Recht einverstanden mit Jesu Verhalten. Vgl Mk 7,15 / Mt 15,11:
„Nicht, was in den Mund hineinkommt ....."]

Trotzdem Tempelzerstörungswort Grund für Verhaftung

3.) Apk 14,61: Hohepriesterfrage.

2: "?": Σ 1/2 313 /2 1611 1516

Jesu Davidsohn Sohn Sohns

Ps 2,7; 110,1; 2Sm 7,12b.14 → 1Chr 17,11b.13

→ 4 Qp 2Sm 7,11-14a

vgl.: Jes 23,5; 33,15; Zach 3,8; 6,12

4.) Apk 14,62: Gen 7,13 u. Ps 110,1

Siehe oben Lk 12,8f. [siehe IV, 5]

vgl. in 1. Jh. v. Chr.: 1.) Bsol 17 u. 18.

2.) Psemon: 195a

3.) Hen 48,10; 52,4

Hen 48,4 ein's Hek. wörtlichst enthält Anspielung auf Ps 48,10; Num 24,17 (620) etc. [BZS II, 121]

Zu obiger Lesung mit Phrix nicht neu Chron, wohl aber zu obiger Lesung mit Jeboles. Tempelsbabbinismus.

24.5.41

M. Sanh. IV, 1:

אחד דיני ממונות ואחד דיני
נפשות בדרישה ובחקירה... מה בין דיני ממונות
לדיני נפשות?... דיני ממונות פותחין בין לזכות
בין לחובה. דיני נפשות פותחין לזכות ואין פותחין
לחובה.... דיני ממונות דנין ביום וגומרין בלילה.
דיני נפשות דנין ביום וגומרין ביום. דיני ממונות
גומרין בו ביום בין לזכות בין לחובה. דיני
נפשות גומרין בו ביום לזכות וביום שלאחריו
לחובה. לפיכך אין דנין לא בערב שבת ולא בערב
יום טוב.

[illegible] ידין

Verhör u. Prozeß Jesu

1.) Alle 4 Ev. ST - Gg → Pilatus.

a.) Rechtsgeschichtl. Bedeutung

Sanhedrin → Pilatus

Jo 18,31

Sanhedrin will und ab Ex. Ch. die volle Gerichtshoheit gehabt haben

× Apg 7, 58-60

× Sanh VII, 2 (Sanh 52 b) prüft 12 15,26

× Sanh 20, 9, 1 Annas II / Esra / Jacobus etc.

≠ Wende von Agrippa II. abgelehnt.

× Tempelschatzanweisung Verweis von Albeck

b.) rel. contra.

Sanhedrin keine Kapitalgerichtsbarkeit.

× j Sanh I, 1 (18a Albeck): 40 Jahre vor Tempelzerstörung wurde die Kapitalgerichtsbarkeit weggenommen.

bezieht sich auf Ex. Ch.!

× Josephus: Im 17. Lebensjahr verlieh der Römer Jerusalem und im 22. desselben Monats begann man die Missbräuche wieder zu etablieren

× Sanh IX, 6: Wer mit einem Heiden schläft, den überfallen die Zeloten

c.) Abs 14, 55-64 widerspricht der gesetzl. Bestimmungen der Ehescheidung

1 Jahr Abs

Keine Ehelosbestimmungen

Satz VII, 5: Name 41 bei Ehelösung

Satz 10, 2: Unbedenkliches Recht →
Vorsitzende

Folgen: Kein Recht von Satzkredit

Neu: Vorverhandlung.

2.) Traditionsgeschichtliche Bedeutung

Abs } Eingefügt in Verfassungs-
Art } geschichte des Petrus

Abs 15, 1: Sogleich an früher
Morgen: 2. Sitzung 22.2.

x ACSO: Vom Nachbereitung!

x Etwa Abs 14, 55-64: Gemeindebil-
dung.
christolog. Hoheitstitel

x Lk: Neu Morgenverhör
Lk 22, 66.

x Literarische Ähnlichkeiten zw.
Ark 14, 55-64 u. Ark 15, 2-5
2 Fragen: Prüfung d. Frage ob
Schwere Frau: Ark 15, 4 und 14, 60:
Antwortet du nichts?

3.) innere Bedenken gegen die 3
Geschichtlichkeit von Dtn 14,55-64

a.) Dtn 14,62: Dan 7,13 + Ps 110,1
Sohn Gottes-Frage

b.) keine Zeugen.
Aber: Apg 6,7; 15,5

c.) Petrus im Hof.

4.) Argumente für Geschichtlichkeit
von Dtn 14,55-64.

a.) Lk 22,63: κοτον
Warum Einfügung
in Verleugnung
geschichte nicht bei Mk: Umdeutung

b.) Tempelreinigung Dtn 11,15-19
Vgl dazu 3,13-15
7,10-17
Jer 7,1-15
Neuer Tempel
+ Tempelpolemik Num 10,29f.

Falsche Zeugen

c.) Mk 12,2a δε 12 Dtn 18,15 Mk
=1 Gemeindetheologie
Acts 3,22

Mk 12,2a

d.) Dan 7,13 u. Ps 110,1
Menschensohn: Lk 12,8f. [8.12]

5.) Prozess von Pilatus.

a) Von Synedrion: Chiffrenspruche
Von Pilatus: politische Semantico-
logic.

Pilatusbild - Entwicklung.

b) Barabbas
Problem der Osteramnestie
Bs VIII, 6

c) Mk 15, 14-15
Mk 27, 23-26
Mk 23, 22-25 [T. 185 f.]
↳ Petrus Ev.

Mt 21, 1-P
Jo 26, 6; 73, 13
Sank IV, 5

vgl Jo

Verhör von Synedrion

Mk 14,55 – 64

Gegen Geschlechtlichkeit a.) religionsgesetz Argumente
a.) Strafgesetz —"—

Jo 18,31

und z.) Apg 7,58 – 60 Martyrium d. Stephanus
Sanh VII,2 (Sanh 52 b)
Sanh 20,9,1 ebenso II
Tempelschrankenanschrift

Zeit wenden:

j Sanh I,1 (18a): 40 Jahre vor d. Tempelzerstörung wurde die Kapitalgerichtsbarkeit weggenommen.
Sanh 41c ebenso.

also: ins Stadium bei röm. Strafrecht
z.Zt. Jesu: ab 17. Olympiade
die Römer Jerusalem, ab 22. begann man die Missstände wieder zu beheben
Sanh IX,6 da übernahmen die Zeloten

Mk 14,55-64 Widerspruch Prozess- und Strafgesetzordnung der Mischna.

Sanh IV,1 [31] [S. 192]
T Jom Tobh IV,4 / Kein Prozess an Festtag u. Sabbat
Noch Mk am Festtag
Nach Mk 14,55-64 Beginn u. Ende des Verfahrens in der Nacht.

Ideen. Sanh IV, 1 [S. 193]

Verlobt zur Schuldspruch von mission
Bekenntnis Jsc. = Sabbatlästerung
Sanh VII, 5. Nur bei Aussprechen des
Sabbatnamens.
Hohepriester ergeht, aber Sanh 17a

Auch nicht Lügenprophet: [S. 164]

Ind G: HK
Dt Eingefügt in Verletzungen
geschichte des Rechts

+ HK 15,1 Sogleich an fremden Gott

x HK 14,5 f - 6G enthalt christolog. Aussage
x LK zum Morgenopfer 22,66-71
Falsche Übersetzung zum Morgenopfer
HK 14,54-65a
x HK 14,55-64 // HK 15,2-5
Erkennen der Ähnlichkeit
2 Fragen des Rufers // 2 Fragen des Hohepriesters
Schweigen Jsc
HK 15,4
HK 14,60 } Antwort ist nicht!
Allg. Bericht zur Verhandlung zu Pilatus
schon passiert, ob die zum
Verhör gehört werden

x HK 14,62 Zitatenkombination Dan 7,13
Ps 110,1

x Explizite Messiasfrage d. Hohepriesters steht Stand
an Jesu Gottessohnschaft in der frühen Kirche
voran

x 2 x Zeugenaussage der Belastungszeugen
stimmen nicht überein. Mk 14,55.59

x Tempelraus Könnte wort 2 x bei Mk u. Mt
Mk 14,58 / Mt 26,61
Mk 15,29 / Mt 27,39 f. (Spott wort)
F-fall bei LK an beiden Stellen
Bei LK also 4 Apg 6,13 f.

x Tempelraus Könnte wort bei Mk / Mt fast gleiche Lage
bei Jo 2,19-21 auch
Also: Ursprünglich isolierte Logion.

x Mk 14,55-64 = Mein Zeuge! Mt wie Mk bei!?
Aber: Apg 6,7; 15,5
Lebe in Hof.

Für Geschichtlichkeit,
informativ
kein Protokoll, nur entscheidend
Pluser

x Nicht LK älter als Mk.
Titel Messias u. Sohn Gottes bei
LK nicht Konkurrenz wie bei Mk
LK 22,67; 22,70 // Mk 14,61
LK 22,56-62 Verleugnung d. Petrus
26,63 wie Mk
LK 22,69 gegenüber Mk 14,62 Betonung:
Entscheidung d. Parusieerwartung,

Also: Nur Mk 14,55-64 relevant für
Frage nach fundamentum in re.

Traditionsgeschichtl. Bedeutung der Frage: Mk 14,55-64 geht
von der Annahme aus, daß die christolog. Aussage
über Jesus Glaubensaussage der frühchristl. Kirche sind.

Verhaftung u. Verurteilung Jesu spricht gegen das a priori,
daß christolog. Aussagen über Jesus erst nachösterlich sind!
Kreuzestitulus!
Auseinandersetzung geht um Messiasbegriff.
Synedrium religiös-politisch
Pilatus politisch-religiös

Gegen Jesu in Passionsgeschichte

Temporalmerkmal Mk 14,15-16
Mk 10 etc. [S. 154]
Mk 14,58 Joh 1,27 (—"—)
aber Jo 2,19 Parallele

Dazu Mk 13,1f.: Kein Stein wird auf dem
anderen bleiben

(Gegen Joh. bei Zebedäus: Jesus 346)

Messiasfrage Mk 14,61

Zitatenkombination Mk 14,62
Dan 7,13; Ps 110,1

Der Prozeß vor Pilatus.

Tempeldrohwort
Sohn Gottes
Gotteskind und wiederkehrender
Menschensohn

→ Vg de Jonka

Pilatus Verhandlungen. Pilatus entlastet
Juden belastet
Juden fordern Barrabas 60 - 70
15 - 17
132 - 135

Pilatus macht also Juden entlasten Nicht Christen
sondern Juden sind Ihm gegenüber Ankläger.

Ostamnestie
Barrabas

Aber: Das Urteil

Gründe aus diesa Tendenz
der Evangelien entsprechen

Mk 15, 9. 11
Vorschlag von Hohepriestern

Mt 27, 17
Vorschlag von Pilatus

Mk 15, 14: Was hat
denn Böses getan?

→ Lk 23, 22: Ich habe nichts
Todeswürdiges ....
Mt 27, 23
24
25

nicht
historisch

⇒ Befreiung.

Händewaschen: Dt 21, 1-9; Ps 26, 6; 73, 13
Sanh IV, 5
vgl So. Vgl Sanh XI 1.

Die Botschaft von der Auferstehung Jesu.

Der verborgene im Rahmen der ntl. Auferstehungslehre.

Nicht meinem einzelnen Menschen
sondern Israel.

Nicht interpretament
Auferstehung wurde von Allg. nicht erwartet
auch nicht leiden !!!
Jes 53, 4.5 erst Hiob 15, 3

Nicht eingetroffene Erwartungen
→ nicht Beispiele, sondern Zeugen Johannes ek.

Kontinui tät
1Q pHab 7,5-13 [S. 172]
Schatzi Zwi

Diskontinuität bei Jesus.
Mk 8, 27-30 par Johannes Täufer
Elia
Prophet

Dann VI, 10 ... עד עורך ...

Wenn sip noch ...

Also: Keine Kontinuität zw. Verhältnis zw
Jes & Alpis und Verkündigung von seiner
Auferstehung.
Je Kontinuität, Abstand → Parusieerwartung.

1 Kor 15, 3–5.

griechisch oder aramäisch

τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ

כ'לט ס'ר

gehören für unsere Kirche

gemäß der Schrift Tjes 53, 5 נתוע'ה

ישעיה 2

← בפרוי ר'ב nicht aus Jon. Ch.

χριστός

kabbalistisch משיח Sank PSL

ישוע'ה

ת'י

Auferstanden am 3. Tage: Ps 2 16, 7 [S. 181].

Das leere Grab.

Entwicklung der Auferstehungserwartung

kabbalistisch. Element.

4 Esra 7, 32 [S. 183]

Gang der Frauen zum Grab am Ostermorgen: 3 synopt. Ev.

Schabb XXIII, 5 (S. 189)

Schab XVI, 1 ff (S. 185)

Ber 18 b: Gespensterstunde

Ps 2 100, 7: Seele 3 Tage (S. 186)